



DEUTSCHER CURLING – VERBAND e.V. (DCV)

Am Eisstadion 1 • 87629 Füssen

Tel. 08362/300177 Fax. 8362/300178 • <http://www.curling-dcv.de> • info@curling-dcv.de

PRESSEMITTEILUNG

DCV-Damen: Starke Aufholjagd sichert noch das WM-Ticket für North Bay (CAN)

EM in St. Gallen: Team Jentsch schließt Turnier auf Rang sechs ab

Wenige Stunden nach den deutschen Herren haben auch die DCV-Damen das Europameisterschaftsturnier in St. Gallen auf einem Qualifikationsplatz für die Weltmeisterschaften vom 17. bis 25. März 2018 in North Bay, Ontario (Kanada) abgeschlossen. Das Team um Skip Daniela Jentsch bewies, nach völlig verkorkstem Start mit 0:5-Siegen auf dem letzten Platz liegend, Nerven wie Drahtseile und holte sich mit einer Siegesserie gegen Dänemark, Italien und die Türkei selbst zurück ins Turnier. Im letzten Vorrundenspiel gegen Ex-Europameister Russland wäre sogar noch Platz fünf dringewesen, aber die Deutschen mussten sich Anna Sidorova und ihrem Team letztlich nach einem Match auf Augenhöhe mit 3:5 geschlagen geben. Durch den besten Durchschnittswert im sogenannten Last-Stone-Draw (LSD), durch den im Curling mit einem gemessenen Stein auf die Hausmitte vor jedem Spiel die Vergabe des „Recht des letzten Steins“ entschieden wird, sprang am Ende von drei punktgleichen Teams der sechste Platz heraus.

Daniela Jentsch: „Wir sehen das Turnier in der Nachbetrachtung positiv, trotz des Fehlstarts. Dass wir durch den guten LSD sogar auf Platz sechs, unsere beste EM-Platzierung bislang, gekommen sind, ist erfreulich, weil wir den auch bewusst verbessert haben. Ärgerlich ist nach wie vor, dass wir das erste Spiel gegen Ungarn verloren haben. Da waren wir nicht fokussiert genug und sind dann immer hinterhergelaufen. Viele Matches waren ja durchaus knapp, der Unterschied zu den anderen Teams ist nicht so groß. Der Olympia-Qualifier in Pilsen wird ähnlich wie die EM. Da wird es darauf ankommen, dass wir früh in einen guten Flow kommen. Pilsen ist schon vorher unser erklärter Saisonhöhepunkt gewesen – und das wird er auch weiterhin sein.“

Beim Olympia-Qualifikationsturnier im tschechischen Pilsen treffen die DCV-Damen vom 5. Bis 10. Dezember auf China, Dänemark, Finnland, Italien, Lettland und Gastgeber Tschechien. Während Team Jentsch bei der EM gegen die Tschechinnen ihr Vorrundenspiel verlor, konnten Dänemark und Italien bezwungen werden. Also, auch in diesem Bezug eine positive Generalprobe für den Olympia-Qualifier, bei dem



nur die ersten zwei Teams des Endklassements sich den Startplatz für die Olympischen Spiele im Februar 2018 in Pyeongchang (Korea) sichern können.

Auch DCV-Sportdirektor Markus Tröger zeigte sich zum Abschluss der Europameisterschaften zufrieden: „Es waren ja keine einfachen Vorbereitungen mit neuen Bundestrainern im Olympiajahr. Die Herren haben sehr konstant gespielt, und es spricht ja auch für die mentale Stärke des Damenteam, sich unter dem Druck bei 0:5-Siegen wieder zurückzukämpfen. Wir sind schon sehr stolz auf beide Teams! Aber die EM ist eben in dieser Saison auch nur Zwischenstation. Der Olympia-Qualifier in nicht mal zwei Wochen ist die nächste ganz wichtige Station!“

Agentur SportsWork

Behrensallee 7

25421 Pinneberg-Waldenau

Tel: 04101 - 590 488/499

E-Mail: info@sportswork.de

www.sportswork.de